

1980 und 1994 mit denjenigen zwischen 1994 und 2008.<sup>34</sup> Dabei wurde ersichtlich, dass sich der positive Trend aus den 1980er Jahren bezüglich der Bilanzsumme der Banken, der Auslandsumsätze der Industrieunternehmen und der direkten Warenexporte auch nach dem EWR-Beitritt fortsetzte. Die Anzahl der Beschäftigten wuchs von 14 840 im Jahre 1980 (bei einer Wohnbevölkerung von 25 215) auf 21 109 Arbeitsplätze 1994 (Wohnbevölkerung 30 629) und 33 415 Beschäftigte im Jahre 2008 (Wohnbevölkerung 35 589).<sup>35</sup>

Eine weitere Möglichkeit, die Europäisierung der liechtensteinischen Volkswirtschaft zu erfassen, bieten Umfragen bei Wirtschaftsakteuren. In seiner Befragung von 1998 fand Prange eine hohe Zufriedenheit mit der EWR-Mitgliedschaft, insbesondere von Seiten der Industrie, aber auch des Gewerbes und Finanzdienstleistungssektors, während die freien Berufe die Europäisierung der Wirtschaft am kritischsten sahen.<sup>36</sup> Diese Ergebnisse wurden durch die 2010 von der Regierung angeforderten Stellungnahmen der Wirtschaftsverbände bestätigt.<sup>37</sup> Als Kritikpunkte äusserten verschiedene Wirtschaftsakteure die zunehmende Regulierungsdichte mit dem damit verbundenen administrativen Aufwand und verwiesen auf den verstärkten Wettbewerbsdruck, etwa im öffentlichen Beschaffungswesen.<sup>38</sup> Mit Ausnahme der Liechtensteinischen Ingenieur- und Architektenvereinigung, welche sich einer deutlich verschärften Konkurrenzsituation gegenüber sieht, zeichneten von den befragten Verbänden jedoch alle Teilnehmer eine positive Bilanz der EWR-Mitgliedschaft. Hervorzuheben sind insbesondere die Stellungnahmen des Anlagefondsverbands und des Versicherungsverbandes, welche dank der EWR-Mitgliedschaft neue Geschäftsfelder erschliessen konnten, sowie der Hochschule, deren Einbindung in den Europäischen Bildungs- und Forschungsraum durch die EWR-Mitgliedschaft wesentlich erleichtert

---

34 Liechtenstein, Bericht und Antrag der Regierung an den Landtag des Fürstentums Liechtenstein betreffend 15 Jahre Mitgliedschaft des Fürstentums Liechtenstein im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), op.cit., S. 24.

35 Liechtenstein, Statistisches Jahrbuch 2010, Vaduz: Amt für Statistik, 2010, S. 49, 98.

36 Prange, Liechtenstein im Europäischen Wirtschaftsraum, op.cit., S. 154–157.

37 Liechtenstein, Bericht und Antrag der Regierung an den Landtag des Fürstentums Liechtenstein betreffend 15 Jahre Mitgliedschaft des Fürstentums Liechtenstein im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), op.cit., S. 244–298.

38 Ibid., S. 266–269, 293–295.